

2021

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS LATEIN

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN
UND GESAMTSCHULEN

VOM 14.09.2021

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN Dekanat der Philosophischen Fakultät
REDAKTION:	Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln/Klassische Philologie
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-MAIL	b.overmann@uni-koeln.de
STAND	03.11.2021

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

(0221) 470-6150

Studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Professur Latinistik

Institut für Altertumskunde/ Klassische Philologie

(0221) 470-2520

b.overmann@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

(0221) 470-6150

Studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Sebastian Neuwahl

Institut für Altertumskunde/Klassische Philologie

(0221) 470-4809

sebastian.neuwahl@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VN	Vor- und Nachbereitungszeit
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

Kontaktpersonen	iii
Legende.....	iv
1 Das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Lehramtstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	1
1.3 LP-Gesamtübersicht.....	1
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote	2
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen	2
2 Modulbeschreibungen und Modultabellen	3
2.1 Basismodule.....	3
2.2 Aufbaumodule	13
2.4 Bachelorarbeit	19
3 Studienhilfen	21
3.1 Musterstudienplan	21
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	23
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	23

1 Das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Lehramtstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Unterrichtsfaches Latein ist unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge die lateinische Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis zur Spätantike, ferner in angemessenem Umfang die griechische Literatur. Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie im Unterrichtsfach Latein zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Ergebnisse und zu einer verantwortungsvollen Umsetzung des Fachwissens befähigt werden und sich somit die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Unterrichtsfaches Latein an Gymnasien und Gesamtschulen erforderlich sind.

Sprachanforderungen:

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des Bachelors of Arts im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Bachelorstudium des Unterrichtsfaches Latein (Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) sind sechs Basismodule und drei Aufbaumodule zu absolvieren sowie gegebenenfalls die Bachelorarbeit anzufertigen. Für nähere Einzelheiten siehe die folgende Tabelle.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Latein	69 LP
2. Unterrichtsfach	Nach Wahl und Möglichkeit	69 LP
Bildungswissenschaften		18 LP
Orientierungspraktikum		6 LP
Berufsfeldpraktikum		6 LP
Bachelorarbeit		12 LP
Gesamt		180 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.	BM 1: Einführung in das Studium der Lateinischen Philologie	60	120	6
3.-4.	BM 2: Spracherwerb Griechisch (Graecum)	180	180	12
2.	BM 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I a	60	120	6
3.	BM 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I b	60	120	6
1.-2.	BM 5: Sprachübungen Unterstufe	60	210	9
1.	BM 6n: Einführung in die Erarbeitung lateinischer Texte	60	120	6
4.	AM 1: Übersetzungsübungen Mittelstufe	60	210	9
5.-6.	AM 2: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur II	60	210	9
5.	AM 3: Erarbeitung lateinischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)	60	180	6

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Note im Unterrichtsfach Latein errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM 1, BM 3, BM 5, BM 6n: Je 1 %

BM 4: 5 %

AM 1: 48 %

AM 2: 24 %

AM 3: 19 %

1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul AM 3 *Erarbeitung lateinischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

In den Basismodulen werden grundlegende Inhalte und Kompetenzen im Bereich der lateinischen Sprache und Literatur vermittelt. Weiterhin können, falls noch nicht vorhanden, Kenntnisse des Griechischen erworben werden, das eine wichtige Vorläuferfunktion für viele Bereiche der Latinistik hat. Die Basismodule bilden somit die Grundlage für das weitere Studium der Latinistik.

BM 1: Einführung in das Studium der Lateinischen Philologie					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLBM1	180 h	6 LP	1.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung: Einführung in das Studium der Klassischen Philologie		30 h	30 h	
	b) Übung: Einführung in die lateinische Verstechnik und Prosodie		30 h	30 h	
	c) Prüfungselemente: Klausur; Klausur und mündl. Prüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Klassischen Philologie, insbesondere der antiken Literaturgeschichte sowie der lateinischen Verstechnik und Prosodie. • kennen die zur wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Hilfsmittel, insbesondere textkritische Ausgaben, wissenschaftliche Grammatiken und Wörterbücher. • verfügen über eine grundlegende Orientierung in der antiken (griechischen und römischen) Literaturgeschichte des 7. Jh.s v.Chr.–6. Jh.s n.Chr. und sind mit dem Inhalt zentraler Werke vertraut. • besitzen eine grundlegende Orientierung über den historischen Kontext, in dem die antike (griechische und römische) Literatur entstanden ist. • kennen grundlegende Begriffe, Schulen und Methoden der Literaturwissenschaft. • verfügen über Grundkenntnisse der lateinischen Prosodie und können die Quantität von Silben bestimmen. • können wichtige Versmaße erkennen und metrisch analysieren. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul umfasst die allgemeine methodische Einführung in das Studium der Klassischen Philologie sowie die Einführung in die lateinische Metrik (z.B. daktylischer Hexameter, elegisches Distichon, iambischer Trimeter, die wichtigsten lyrischen Versmaße des Catull und Horaz) und eine Orientierung über zentrale Werke der antiken Literatur (insbesondere die homerischen Epen und				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Vergils <i>Aeneis</i>).
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulprüfung Die Prüfung zum Abschluss des BM 1 besteht aus zwei Prüfungselementen: <u>Prüfungselement 1</u> : Studiengangstest in Form einer Klausur (60 Min.); das Ergebnis des Prüfungselements 1 fließt nicht in die Modulnote ein. <u>Prüfungselement 2</u> : Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.); das Ergebnis des Prüfungselements 2 bildet die Modulnote.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; erfolgreich absolvierter Studiengangstest; erfolgreiche Klausur und erfolgreiche Präsentation (mündliche Leseprüfung)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote fließt mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur Latinistik
11	Sonstige Informationen Der erfolgreiche Abschluss des BM 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an den BM 3 und 4.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLBM1	Vorlesung: Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	1.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Übung: Einführung in die lateinische Verstechnik und Prosodie	1.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Zwei Prüfungselemente: Studiengangstest und kombinierte Prüfung					60h	Klausur (60 Min.) Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.)	
Σ				60h	120h		6

BM 2: Spracherwerb Griechisch (Graecum)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235XBFXMG	360 h	12 LP	3.-4.	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Griechisch I		75 h	45 h	
	b) Sprachkurs: Griechisch II		75 h	45 h	
	c) Sprachkurs: Griechisch III		30 h	90 h	
	d) Modulprüfung (kombiniert)				
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse der griechischen Sprache (Wortschatz, Morphologie und Syntax). • können griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Platon-Stellen in Inhalt, Aufbau und Aussage erfassen und übersetzen. • haben eine grundlegende Orientierung in der griechischen Literatur und Kultur des 7. bis 4. Jahrhunderts v. Chr. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der griechischen Sprache und schafft die Voraussetzungen für das Ablegen der Graecumsprüfung.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Graecumsprüfung (Klausur, 180 Min., und mündliche Prüfung, 20 Min., bei der Bezirksregierung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Graecumsprüfung beim Bezirksamt; die Note der Graecumsprüfung bildet die Modulnote.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Das Modul wird verwendet in den Bachelorstudiengängen Griechisch, Latein, Archäologie und ASuK (Alte Geschichte und Griechische Philologie/Byzantinistik)				
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote				
	Die Modulnote fließt nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r				
	Akademische Ratsstelle Sprachkurse/Griechische Epigraphik				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Liegt das Graecum vor, wird BM 2 erlassen</p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.</p>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235XBFXMG	Sprachkurs: Griechisch I	3.	WiSe/ SoSe	75h	45h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Griechisch II	3. (vorlesungsfreie Zeit)	WiSe/ SoSe	75h	45h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Griechisch III	4.	WiSe/ SoSe	30h	90h	Teilnahme, Studienleistungen	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung						Klausur (180 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.) (Graecumsprüfung erfolgt bei der Bezirksregierung)	
Σ				180h	180h		12

BM 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I a					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLBM3	180 h	6 LP	2.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	b) Proseminar: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	c) mündliche Prüfung: Referat in b)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Verfügen über grundlegende Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Latinistik und Kenntnisse der Literaturwissenschaft und ihrer Anwendung bei der Textarbeit.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Studierenden				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Latinistik und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Literaturwissenschaft und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • haben vertiefte Kenntnis von einzelnen Autoren oder Gattungen und ihrem jeweiligen (literar)historischen Umfeld. • sind vertraut mit den zur wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Hilfsmitteln, insbesondere textkritischen Ausgaben, Fachencyklopädien, wissenschaftlichen Grammatiken, Wörterbüchern und Datenbanken, und können diese selbständig auswählen und benutzen. • sind in der Lage, Texte mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen und rhetorischen Begriffen zu beschreiben. • verfügen über die Fähigkeit, textkritische Probleme zu identifizieren und zu beschreiben sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten gegenüberzustellen und abzuwägen • können metrische und sprachliche Phänomene anhand der notwendigen Hilfsmittel (wissenschaftliche Grammatiken und wissenschaftliche Lexika) beschreiben und einordnen • sind in der Lage, fremde Interpretationsansätze eines Textes zu beurteilen und eigene Interpretationen eines Textes im Zusammenhang des Werkes oder der Gattung zu entwickeln. • können (gestützt auf die wissenschaftliche Analyse eines Textes) eine angemessene Übersetzung eines lateinischen Textes verfassen. • verfügen über die Fähigkeit, in einem kurzen mündlichen Vortrag ein (einfaches bis mittelschweres) wissenschaftliches Problem zu erörtern oder eine Interpretation zu entwickeln und hierfür eine geeignete Disposition und Tischvorlage zu konzipieren.
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung; Proseminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von BM 1</p>
6	<p>Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat in b) (Dauer: 15-45 Minuten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiches Referat; die Note des Referats bildet die Modulnote</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote fließt mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r Professur Latinistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltungen müssen in den Basismodulen 3 und 4 so gewählt werden, dass in einem Modul Veranstaltungen zur lateinischen Prosa, in dem anderen Modul Veranstaltungen zur lateinischen Poesie belegt werden.</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLBM3	Vorlesung: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung	2.-3.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Proseminar: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung	2.-3.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung						60h	Referat
Σ				60h	120h		6

BM 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I b					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLBM4	180 h	6 LP	3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	b) Proseminar: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	c) schriftliche Prüfung: Hausarbeit in b)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Latinistik und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Literaturwissenschaft und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • haben vertiefte Kenntnis von einzelnen Autoren oder Gattungen und ihrem jeweiligen (literar)historischen Umfeld. • sind vertraut mit den zur wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Hilfsmitteln, insbesondere textkritischen Ausgaben, Fachzyklopädien, wissenschaftlichen Grammatiken, Wörterbüchern und Datenbanken, und können diese selbständig auswählen und benutzen. • sind in der Lage, Texte mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen und rhetorischen Begriffen zu beschreiben. • verfügen über die Fähigkeit, textkritische Probleme zu identifizieren und zu beschreiben sowie 				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten gegenüberzustellen und abzuwägen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können metrische und sprachliche Phänomene anhand der notwendigen Hilfsmittel (wissenschaftliche Grammatiken und wissenschaftliche Lexika) beschreiben und einordnen • sind in der Lage, fremde Interpretationsansätze eines Textes zu beurteilen und eigene Interpretationen eines Textes im Zusammenhang des Werkes oder der Gattung zu entwickeln. • können (gestützt auf die wissenschaftliche Analyse eines Textes) eine angemessene Übersetzung eines lateinischen Textes verfassen. • verfügen über die Fähigkeit, in angemessener schriftlicher Form ein (einfaches bis mittelschweres) wissenschaftliches Problem zu erörtern oder eine Interpretation zu entwickeln und hierfür eine geeignete Disposition zu konzipieren.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>In diesem Modul soll exemplarisch – auf der Grundlage ausreichender sprachlicher Kompetenz – der literaturwissenschaftliche Umgang mit Formen lateinischer Poesie und Prosa unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und historischen Zusammenhänge erlernt und eingeübt werden. Begleitend zu den Lehrveranstaltungen soll Lektüre nach der Leseliste, siehe Anhang, erfolgen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung; Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss von BM 1</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in b) (Umfang: 10-15 Seiten ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Bibliographie)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiche Hausarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote fließt mit 5 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur Latinistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Lehrveranstaltungen müssen in den Basismodulen 3 und 4 so gewählt werden, dass in einem Modul Veranstaltungen zur lateinischen Prosa, in dem anderen Modul Veranstaltungen zur lateinischen Poesie belegt werden.</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLBM4	Vorlesung: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung	3.-4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Proseminar: Prosaautor oder –gattung/ Dichter oder poetische Gattung	3.-4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60h	Hausarbeit	
Σ				60h	120h		6

BM 5: Sprachübungen Unterstufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLBM5	270 h	9 LP	1.-2.	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Repetitorium der Grammatik Unterstufe I		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Repetitorium der Grammatik Unterstufe II		30 h	30 h	
	c) Selbstständige Studien (Leseliste)			90 h	
	d) schriftliche Prüfung: Klausur in b)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse im Bereich des Wortschatzes der klassischen Prosaschriftsteller Cicero und Caesar. • beherrschen die lateinische Formenlehre und kennen die Grundlagen der lateinischen Syntax. • können Einzelsätze oder einfachere Texte ins Lateinische übersetzen. • sind in der Lage, Elemente der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben 				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul dient der Ausbildung der aktiven Sprachbeherrschung (Grammatik (ungefähr im Umfang der §§ 105-264 der Grammatik von Rubenbauer/Hofmann/Heine, mit Ausnahme der Spezialfälle der Zeitenfolge, der indirekten Rede sowie der relativischen Verschränkung; Übersetzen ins Lateinische). Dadurch werden die Basismodule 3 und 4 in sprachpraktischer und sprachreflektorischer Hinsicht ergänzt. Zur Vorbereitung auf die Klausur in b) soll begleitend Lektüre nach Leseliste (siehe Anhang)				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	erfolgen.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs, Selbstständige Studien.
5	Modulvoraussetzungen Bestandenes Prüfungselement 1 in BM 1
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der Klausur; die Klausurnote bildet die Modulnote
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote fließt mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur Latinistik
11	Sonstige Informationen Die Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen daher in zwei aufeinander folgenden Semestern besucht werden. Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLBM5	Sprachkurs: Repetitorium der Grammatik Unterstufe I	1.-2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Repetitorium der Grammatik Unterstufe II	1.-2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Selbstständige Studien (Leseliste)				90h		
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60h	Klausur (90 Min.)	
Σ				60h	210h		9

BM 6n: Einführung in die Erarbeitung lateinischer Texte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLB60	180 h	6 LP	1.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Sprachkurs: Erarbeitung lateinischer Prosatexte b) Sprachkurs: Erarbeitung lateinischer Dichtungstexte c) Prüfungselemente: Klausur 1, Klausur 2		Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 30 h 30 h 60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik zentraler Schulautoren (Dichtung und Prosa). • besitzen grundlegende Fertigkeiten in der Anwendung fachspezifischer Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Kommentare). • können einfachere lateinische Originaltexte (insbesondere solche zentraler Schulautoren) eigenständig erschließen und übersetzen. 				
3	Inhalte des Moduls In Anknüpfung an die in der Schule vermittelten sprachlichen Kompetenzen werden anhand von Schulautoren Texterschließungsmethoden erprobt und eingeübt, sodass mit Abschluss des Moduls eine Lektürefähigkeit grundgelegt ist, die den Studierenden die Möglichkeit zum Selbststudium der Originaltexte eröffnet.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Bestandenes Prüfungselement 1 in BM 1				
6	Form der Modulprüfung Die Prüfung zum Abschluss des BM 6n besteht aus zwei Prüfungselementen: <u>Prüfungselement 1:</u> Klausur 1 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein. <u>Prüfungselement 2:</u> Klausur 2 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der beiden Klausuren.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote fließt mit 1 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur Latinistik
11	Sonstige Informationen Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLB60	Sprachkurs: Erarbeitung lateinischer Prosatexte	1.-2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Erarbeitung lateinischer Dichtungstexte	1.-2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
Modulprüfung: Prüfungselemente Klausur 1 und Klausur 2					60h	2 Klausuren (je 90 Min.)	
Σ				60h	120h		6

2.2 Aufbaumodule

In den Aufbaumodulen werden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des literaturwissenschaftlichen Arbeitens exemplarisch vertieft sowie die sprachpraktischen Übungen auf einem höheren Niveau fortgeführt.

AM 1: Übersetzungsübungen Mittelstufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLA10	270 h	9 LP	4.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Übersetzungsübung Mittelstufe dt.-lat.		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs: Übersetzungsübung Mittelstufe lat.-dt.		30 h	60 h	
	c) Prüfungselemente: Klausur 1, Klausur 2			90 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich des Wortschatzes und der Ausdrucksweise der klassischen Prosaschriftsteller Cicero und Caesar. • beherrschen die lateinische Formenlehre und die Besonderheiten der lateinischen Syntax (einschließlich indikativischer und konjunktivischer Zeitenfolge, indirekter Rede, relativischer Verschränkung). • verfügen über Grundkenntnisse im Bereich der lateinischen Stilistik (u.a. Besonderheiten des Gebrauchs von Hilfsverben, Grundregeln der lateinischen Wortstellung). • können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades ohne Hilfsmittel aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzen. Der Schwierigkeitsgrad der Texte bewegt sich auf dem Niveau der Textauswahl der Leseliste des Instituts. • können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades ohne Hilfsmittel aus dem Deutschen ins Lateinische übersetzen. Der Schwierigkeitsgrad der Texte bewegt sich auf dem Niveau der Reden Ciceros. • sind in der Lage, Elemente der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache überhaupt zu reflektieren.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>In diesem Modul wird einerseits die aktive Sprachbeherrschung (Grammatik, Übersetzen ins Lateinische) vertieft, wodurch BM 5 fortgeführt wird, andererseits wird die passive Sprachbeherrschung (Übersetzen aus dem Lateinischen) ausgebaut. Begleitend zu den Veranstaltungen soll Lektüre nach der Leseliste, siehe Anhang, erfolgen. Dadurch werden die Basismodule 3 und 4 in sprachpraktischer und sprachreflektorischer Hinsicht ergänzt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Latinum; erfolgreicher Abschluss von BM 5</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Die Prüfung zum Abschluss des AM 1 besteht aus zwei Prüfungselementen:</p> <p><u>Prüfungselement 1:</u> Klausur 1 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p> <p><u>Prüfungselement 2:</u> Klausur 2 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der beiden Klausuren.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote fließt mit 48 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur Latinistik</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.</p>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLA10	Sprachkurs: Übersetzungsübung Mittelstufe dt.-lat.	4.-5.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Übersetzungsübung Mittelstufe lat.-dt.	4.-5.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Teilnahme, Studienleistungen	
Modulprüfung: Prüfungselemente Klausur 1 und Klausur 2					90h	2 Klausuren (je 90 Min.)	
Σ				60h	210h		9

AM 2: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLAM2	270 h	9 LP	5.-6.	WiSe/ SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Hauptseminar: Lateinischer Prosaautor oder -gattung		30 h	60 h	
	b) Hauptseminar: Lateinischer Dichter oder poetische Gattung		30 h	60 h	
	c) Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in a) oder b)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Latinistik und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • verfügen über vertiefte Kenntnisse von Inhalten und Methoden der Literaturwissenschaft und ihrer Anwendung bei der Textarbeit. • haben vertiefte Kenntnis von einzelnen Autoren oder Gattungen und ihrem jeweiligen kulturellen und (literar)historischen Hintergrund und Umfeld. 				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit den zur wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Hilfsmitteln, insbesondere textkritischen Ausgaben, Fachencyklopädien, wissenschaftlichen Grammatiken, Wörterbüchern und Datenbanken, und können diese selbständig auswählen und benutzen. • können Texte mit literaturwissenschaftlichen und rhetorischen Begriffen präzise beschreiben. • verfügen über die Fähigkeit, textkritische Probleme präzise zu identifizieren, unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten abzuwägen und eigene Lösungen zu entwickeln. • können metrische und sprachliche Phänomene anhand der notwendigen Hilfsmittel (wissenschaftliche Grammatiken und wissenschaftliche Lexika) präzise beschreiben und sprachgeschichtlich einordnen • können einen Text der römischen Literatur mit seinen Vorbildern oder Parallelen in der griechischen Literatur in den Originalsprachen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten und so Eigenarten und Besonderheiten des lateinischen Textes und der römischen Literatur aufzeigen. • verfügen über die Fähigkeit, in angemessener schriftlicher Form ein komplexeres wissenschaftliches Problem zu erörtern oder eine Interpretation zu entwickeln und hierfür eine geeignete Disposition zu konzipieren.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Ziele der Basismodule 3 und 4 werden vertieft und ergänzend weiterverfolgt. Nach den Möglichkeiten des Lehrangebots sollen inhaltlich die Bereiche der Poesie bzw. Prosa gewählt werden, die in den Basismodulen 3 und 4 noch nicht erfasst wurden. In die Fachlehrveranstaltungen geht auch der Gesichtspunkt der Vermittlung ein. Begleitend zu den Hauptseminaren soll die Lektüre nach der Leseliste, siehe Anhang, erfolgen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Latinum; erfolgreicher Abschluss von BM 2, BM 3, BM 4 und AM 1.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit in a) oder b) (Umfang: 15-20 Seiten ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Bibliographie)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiche Hausarbeit; die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote fließt mit 24 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur Latinistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBLAM2	Hauptseminar: Lateinischer Prosaautor oder -gattung	5.-6.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Lateinischer Dichter oder poetische Gattung	5.-6.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90h	Hausarbeit	
Σ				60h	210h		9

AM 3: Erarbeitung lateinischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235LBLA30	180 h	6 LP	5.	WiSe/ SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a. Übung: Erarbeitung lateinischer Prosatexte und ihre fachdidaktische Erschließung		30 h	60 h	
	b. Übung: Erarbeitung lateinischer Dichtungstexte und ihre fachdidaktische Erschließung		30 h	30 h	
	d) Prüfungselemente: Klausur 1 und Klausur 2			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende didaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und –methoden und können diese an lateinischen Originaltexten anwenden. • verfügen über fundierte Kenntnisse der lateinischen Sprache, die sie befähigen, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Latein auch im Hinblick auf die Anforderungen inklusiven Unterrichts zu durchdenken. • sind in der Lage, Techniken der Texterschließung und Interpretation anzuwenden, um Kerngedanken der Unterrichtsmaterialien zu isolieren und für ihre didaktische Vermittlung aufzubereiten. • kennen zentrale Hilfsmittel der altsprachlichen Fachdidaktik und deren Verwendung. • erwerben die Fähigkeit zur Reflexion der persönlichen Lernbiographie und deren Bedeutung für die Entwicklung der eigenen Professionalitätsentwicklung. 				
3	Inhalte des Moduls				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<p>Auf der Grundlage gefestigter Sprachkompetenz werden Texte unter dem Aspekt der Vermittlung an Lernende eigenständig erarbeitet und im Rahmen des Seminars diskutiert: z.B. durch die Formulierung thematischer Zugriffe, Texterschließungsmethoden und Übersetzungsebenen, Einbeziehung von Rezeptionsdokumenten.</p> <p>Bezug zu inklusionsorientierten Fragestellungen:</p> <p>Die Studierenden kennen für das Fach Latein relevante Perspektiven von Heterogenität. Sie kennen Kriterien für die Bestimmung des Schwierigkeitsgrades von Texten und für die Antizipation von sprachlichen und inhaltlichen Schwierigkeiten und wenden Möglichkeiten der sprachsensiblen Formulierung von Aufgabenstellungen sowie der Binnendifferenzierung an.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Latinum, erfolgreicher Abschluss von AM 1</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Die Prüfung zum Abschluss des AM 3 besteht aus zwei Prüfungselementen:</p> <p><u>Prüfungselement 1:</u> Klausur 1 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p> <p><u>Prüfungselement 2:</u> Klausur 2 (90 Min.); das Ergebnis der Klausur fließt mit einer Gewichtung von 50% in die Modulnote ein.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der beiden Klausuren.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote fließt mit 19 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur Latinistik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Se m.	Tur nus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235LBL A30	Übung: Erarbeitung lateinischer Prosatexte und ihre fachdidaktische Erschließung	5.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Übung: Erarbeitung lateinischer Dichtungstexte und ihre	5.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	fachdidaktische Erschließung					
Modulprüfung: Prüfungselemente Klausur 1 und Klausur 2				60h	2 Klausuren (je 90 Min.)	
Σ			60h	120h	6	

2.4 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Bachelorarbeit			360 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Die Bachelorarbeit kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Bachelorarbeit				
5	Modulvoraussetzungen				
	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 und 2				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Bachelorarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Note der Bachelorarbeit geht zu 12/180 in die Gesamtnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Bachelorarbeit wird in Verbindung mit Aufbaumodul 2 verfasst. Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer im Unterrichtsfach Latein sämtliche Basismodule erfolgreich abgeschlossen und die Studienvoraussetzungen nachgewiesen hat. Darüber hinaus soll die Hausarbeit in Aufbaumodul 2 eingereicht sein.</p> <p>Wird die Bachelorarbeit im Fach Latein geschrieben, darf nicht derselbe literarische Bereich (Prosa/Poesie) gewählt werden, in dem bereits die Hausarbeit in AM 2 geschrieben wurde.</p> <p>Werden Bachelor- und Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein geschrieben, sollen sie nicht demselben literarischen Bereich (Prosa/Poesie) gewidmet sein.</p>

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Der Musterstudienplan, siehe Anhang, veranschaulicht beispielhaft den Verlauf des Bachelorstudiums. Er versteht sich nicht als eine feste Vorgabe; gewisse Modifikationen im Ablauf des Studiums sind möglich.

Musterstudienplan Latein, Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Bachelor)*

SEM	BM 1: Einführung in das Studium der Lateinischen Philologie	BM 2: Graecum	BM 3: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I a	BM 4: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur I b	BM 5: Sprachübungen Unterstufe	BM 6n Einführung in die Erarbeitung lateinischer Texte	AM 1: Über- setzungs- übungen Mittelstufe	AM 2: Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur II	AM 3 Erarbeitung lateinischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)	Bachelorar beit	Σ LP
1	Einführung VL Metrik Prüfung				Rep. I	Sprachkurs Prosa Sprachkurs Poesie Prüfung					ca .14
2			VL Proseminar Prüfung		Rep II Prüfung Selbstst. Studien						ca .13
3		Griechisch I Griechisch II		VL Proseminar Prüfung							ca .14

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH LATEIN
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

4		Griechisch III					Sprachkurs dt.-lat. Sprachkurs lat.-dt. Prüfung				ca .13
5								Hauptseminar Prüfung	Übung Prosa Übung Poesie Prüfung		ca .12
6								Hauptseminar		Bachelor- arbeit	ca .3 + 12
Σ LP	6	ca. 12	6	6	ca. 9	6	9	ca. 9	6	12	69 + 12

* Der Musterstudienplan ist als Beispiel zu werten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fach-semesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Für Beratungen zu den Praxisphasen wird auf die Beratungsangebote des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) verwiesen.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungsmöglichkeiten bestehen in den Sprechstunden der Dozenten des Instituts für Altertumskunde (Abteilung Klassische Philologie), im Zentrum für LehrerInnenbildung sowie in der Zentralen Studienberatung.